
FDP Hattersheim

WIE VIEL REGELUNG BRAUCHT ES NOCH?

31.05.2026

Muss Politik wirklich jedes Problem mit einer neuen Vorschrift lösen?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der jüngste Stammtisch „Frei gesprochen“ der FDP Hattersheim. Ausgangspunkt war die Diskussion über mögliche Regelungen für den nächtlichen Betrieb von Mährobotern zum Schutz von Igel und anderen nachtaktiven Tieren.

Dabei wurde schnell deutlich: Die eigentliche Frage reicht weit über Mähroboter hinaus.

Die Teilnehmer waren sich einig, dass der Schutz von Tieren wichtig ist. Kontrovers diskutiert wurde jedoch, ob für jede Herausforderung automatisch neue Verbote, Satzungen oder Regelungen geschaffen werden sollten.

Im Mittelpunkt stand die Frage nach der Wirksamkeit und Umsetzbarkeit solcher Vorschriften. Denn Regeln müssen nicht nur gut gemeint sein. Sie müssen auch kontrollierbar, verhältnismäßig und für die Bürger nachvollziehbar sein.

Gerade im privaten Bereich stellt sich dabei häufig die Frage, wie Vorschriften überhaupt überwacht werden sollen, ohne tief in die Privatsphäre der Menschen einzugreifen.

Viele Teilnehmer äußerten die Sorge, dass Politik zunehmend versucht, immer mehr Bereiche des Alltags zu regeln. Gleichzeitig wurde betont, dass eine freie Gesellschaft auch vom Vertrauen in Eigenverantwortung, Rücksichtnahme und gesunden Menschenverstand lebt.

Für die FDP Hattersheim ist dies eine wichtige politische Grundsatzfrage. Natürlich braucht eine moderne Gesellschaft Regeln. Doch bevor neue Vorschriften geschaffen werden, sollte geprüft werden, ob sie tatsächlich einen messbaren Nutzen bringen und in der Praxis sinnvoll umgesetzt werden können.

„Nicht jedes Problem braucht sofort eine neue Satzung“, fasst FDP-Ortsvorsitzender Norbert Reichert die Diskussion zusammen. „Oft erreichen Information, Aufklärung und Eigenverantwortung mehr als zusätzliche Regelungen, die am Ende kaum kontrollierbar sind.“

Die Diskussion berührte damit ein Thema, das weit über Hattersheim hinausgeht. Viele Bürger wünschen sich einen handlungsfähigen Staat, erwarten aber gleichzeitig, dass Politik Maß hält und nicht versucht, immer neue Detailregelungen für den Alltag zu schaffen.

Der Stammtisch zeigte einmal mehr: Hinter scheinbar kleinen kommunalen Themen verbergen sich oft grundlegende Fragen über Freiheit, Verantwortung und die richtige Rolle des Staates.

Genau darüber möchte die FDP Hattersheim auch künftig mit den Bürgern ins Gespräch kommen – frei gesprochen und ohne Denkverbote.



Stammtisch "Frei gesprochen" vom 29.5.2026 (Bild: FDP)